

Anmeldung: Ohr 2008 FAX: +49 (89) 70 95 68 92

Teilnehmer:

Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort

Telefon, Email-Adresse

Anzahl der teilnehmenden Personen: _____

Informationsveranstaltung Ohr 2008

der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-
Ohrenheilkunde der Universität München, Campus
Großhadern

Leitung Prof. Dr. A. Berghaus

Organisation Dr. J.M. Hempel

Anmeldung Frau E. Pfrogner
Fax: (089) 7095-68 92
Tel.: (089) 7095-38 92

Email: Elisabeth.Pfrogner@med.uni-muenchen.de

Termin Samstag, 05.04.2008
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort Klinikum Großhadern
Bereich KL, 1. Stock,
Hörsaal III
Marchioninstr. 15
81377 München

**Öffentliche
Verkehrsmittel** U6 Klinikum Großhadern

Eine Ringschleifenanlage ist vorhanden.
Ein Schriftmittler wird die Vorträge übersetzen.

Referenten:

- * **Prof. Dr. Alexander Berghaus**
Direktor
- * **Prof. Dr. Peter Kummer**
Leiter Audiologie
- * **PD Dr. Markus Suckfüll**
Leitender Oberarzt
- * **Dr. John Martin Hempel**
Oberarzt
- † **Wolfgang Luber**
Hörakustik Meister

* Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
der Universität München
Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

† Hörgeräte Seifert GmbH
Schongauerstr. 36
81377 München

Mein Gehör lässt nach - was tun?

Informationen für Betroffene



Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern

**5. April 2008
10:00 Uhr
Hörsaal III**



Oto-Rhino-Laryngologische Gesellschaft zu
München e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

gutes Hören ist die Voraussetzung für das Erlernen von Lautsprache und die Grundlage lautsprachlicher Kommunikation. Bereits heute wird aber davon ausgegangen, dass bei jedem 7. Bürger eine versorgungsbedürftige Schwerhörigkeit vorliegt. Hochrechnungen haben ergeben, dass bis zum Jahr 2050 jeder 4. Bürger auf eine Hörhilfe angewiesen sein wird.

In den letzten Jahren hat in diesem medizinischen Bereich eine rasante Entwicklung stattgefunden, nicht nur in Bezug auf die Hörerätetechnologie, sondern auch bei der operativen Versorgung einer Schwerhörigkeit, die zunehmend mit elektronischen Hörhilfen kombiniert wird. Das Cochlea Implantat stellt die erste menschliche Sinnesprothese dar, das die Funktion eines Sinnesorgans vollständig ersetzen kann. Heute muss nahezu kein Mensch mehr gehörlos sein!

Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung „Mein Gehör lässt nach - was tun?“ möchten wir Sie über die Wichtigkeit der Früherkennung einer Schwerhörigkeit und über neue Verfahren in der Versorgung von Hörstörungen informieren.

Die im Programm aufgeführten Experten werden auch für Ihre Fragen ein „offenes Ohr“ haben!

Herzlich willkommen,



Prof. Dr. med. Alexander Berghaus

Samstag, 5. April 2008

- 10:00 Begrüßung**
A. Berghaus
- 10:10 Wie funktioniert mein Ohr?**
P. Kummer
- Wie erkennt man beim Säugling und Kleinkind eine Hörstörung?**
P. Kummer
- 10:35 Störungen am Hörorgan und am Hörnerv – ein Überblick.**
J. M. Hempel
- 10:45 Erkrankungen des Mittelohres – wann hilft eine Operation?**
A. Berghaus
- 11:05 Wer braucht ein Hörgerät – und welches?**
P. Kummer
- 11:25 Fragen I**
- 12:00 *Imbiss***
- 12:45 Technische Highlights moderner Hörgeräte.**
W. Luber
- 13:15 Implantierbare und Knochenverankerte Hörgeräte.**
J. M. Hempel
- 13:40 Wem hilft ein Cochlear Implantat?**
M. Suckfüll
- 14:00 Einige spezielle Fälle.**
J. M. Hempel, P. Kummer, W. Luber
- 14:25 Fragen II**
- 15:00 *Ende der Veranstaltung***



Frau
Elisabeth Pfrogner
ORL-Gesellschaft zu München e.V.
Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München